

Themen der Zeit: Naturschutz

PROF. DR. HUBERT WEIGER

Die Umweltenzyklika *LAUDATO SI* von Papst Franziskus

Handlungsaufforderung nicht nur für
gläubige Christen

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Freitag, 23.11.2018

Beginn 19.30 Uhr

Eintritt 5 €, BUND-Mitglieder frei

Kloster Irsee

SEMINAR

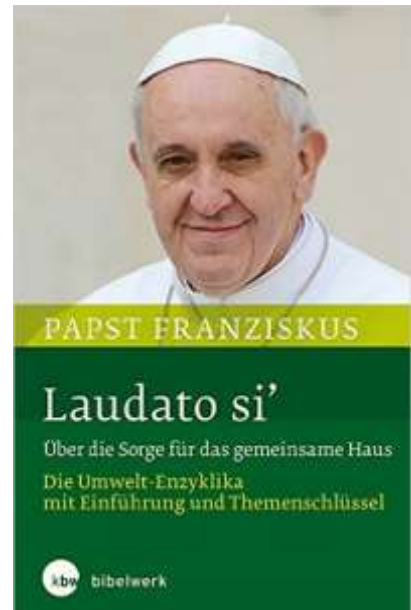
Freitag/Samstag, 23./24.11.2018

Beginn 18.30 Uhr, Ende ca. 12.30 Uhr

Preis inkl. 1 Vollpension EZ 145 € / DZ 132 €

ohne Zimmer 99 €

Kloster Irsee



Papst Franziskus: Laudato si', 224 S.,
broschiert, 12,95 EUR (D); ISBN 978-3-460-
32134-2; Verlag Katholisches Bibelwerk

Die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus ist ein einzigartiges Werk umwelt- und sozialpolitischer Weitsicht. Durch ihre komplexe Zusammenschau von Umwelt- und Sozialfragen und ihre deutliche Sprache wirkt sie aufrüttelnd und fordert zum Handeln auf. Sie setzt sich grundlegend mit dem Verhältnis von Mensch und Umwelt auseinander, kritisiert den „unverantwortlichen Gebrauch“ der Umweltgüter und mahnt dazu, das Klima als „gemeinsames Gut“ zu betrachten. Die Enzyklika stellt die Verbindung zwischen dem Niedergang von Natur und Umwelt und der Verschlechterung der Lebensqualität sowie dem – wie der Papst es beschreibt – „sozialen Niedergang“ her. Er koppelt also die ökologische mit der sozialen Frage. Und dabei scheut er sich nicht, die Verantwortlichkeiten klar zu benennen.

PROF. DR. HUBERT WEIGER

Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland (BUND), Ehrenvorsitzender des BUND Naturschutz (BN), Forstwirt, Ökologe, Natur- und Umweltschützer, Honorarprofessor (Univ. Kassel), Nürnberg.



Foto: Julia Puder

in Kooperation mit

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4 | 87660 Irsee |
08341 / 906-661 oder -662 | buero@schwabenakademie.de

www.schwabenakademie.de

